

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., u. o.O.

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

25. Juni 47.

Greifen Verlag

Rudolstadt.

Sehr geehrter Herr Dietz.

Ich gestatte mir die höfliche Anfrage, wie weit Ihre Pläne über Ihr Sammelwerk von Selbstdarstellungen vorgeschritten sind und ob in absehbarer Zeit mit der Herausgabe des Buchs zu rechnen ist. Es mag auch sein, dass es bereits erschienen ist. In jedem Fall hatten Sie die Freundlichkeit mir Korrekturfahnen vom Satz zuzusagen. Darf ich gleich um Auskunft bitten, wie es mit dieser Sache steht.

Mit verbindlichsten Grüßen

Ihr sehr ergebener

Greifenverlag

Rudolstadt

Sehr geehrter Herr Dietz.

Ihr freundliches Schreiben vom 14. Januar, das heute ankam, hat sich offenbar mit meinem Brief aus der vergangenen Woche gekreuzt. Ich nahm gern zur Kenntnis, dass mein kleiner Beitrag von Ihnen gut geheissen wird und bliebe nach wie vor dankbar, wenn ich so bald als möglich vom Satz einige Abzüge erhalten könnte.

Inzwischen die besten Empfehlungen

Ihres sehr ergebenen